INHALTE DER SEELSORGEAUSBILDUNG

- Entwicklung von Kommunikations- und Interaktionskompetenzen
- Auseinandersetzung mit sich selbst
- Reflexion islamisch-theologischer Grundlagen
- Entwicklung von Kultursensibilität
- Reflexion des Arbeitsfeldes und der eigenen Rolle
- Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen

KURSLEITUNGEN

Der gesamte Lehrinhalt wird kultursensibel von geeigneten Fachreferenten*innen aus den unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen und der Praxiserfahrung durchgeführt, was den Lehrplan umfangreich und vielseitig gestaltet. Lehrende dieser Kurse sind theologisch und beraterisch qualifizierte Personen, die über umfangreiche Erfahrungen und entsprechende Qualifikationen verfügen.

Impressum

Herausgeber
Islamkolleg Deutschland e.V.

Vertretungsberechtigter Vorstand
Dr. Esnaf Begić

Vereinsregister
VR 201953, Amtsgericht Osnabrück

Stand
Oktober 2020

Gestaltung
Erkin Digital, www.erkin-digital.de

Redaktion und Bildauswahl
Morkramer Media GmbH

Bildnachweise
Rawpixel – istockphoto.com / Titelbild
Johnstocker – elements.envato.com / Innen rechts
Sadik Yalcin – shutterstock / Innen mittig
Rawpixel – istockphoto.com / Innen links

Kontakt

Islamkolleg Deutschland
Große Hamkenstraße 19
49074 Osnabrück

+49 (0) 541 93 93 47 -0
verwaltung@islamkolleg.de
www.islamkolleg.de

Professionelle Islamische Seelsorgeausbildung

Islamkolleg Deutschland

www.islamkolleg.de

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Im Rahmen der:
Deutsche Islam Konferenz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

DAS ISLAMKOLLEG

Das Islamkolleg Deutschland (IKD) bietet als Träger professionelle Seelsorge-Ausbildungskurse für Muslim*innen an. Das IKD hat sich zur Aufgabe gemacht, mit einem bundesweiten Angebot die islamische Seelsorge in Deutschland zu professionalisieren. Die Ausbildung ist wissenschaftlich fundiert und angelehnt an den Seelsorgeausbildungsstandards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Professor Dr. Bülent Ucar.

ZIELE

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung und Aneignung einer grundlegenden seelsorglichen Gesprächskompetenz durch Selbsterfahrung, Reflexion des Gruppenprozesses, eigener seelsorglicher Praxis sowie die Vermittlung von systemischer Methodik in Theorie und Praxis. In einem einjährigen Basiskurs sollen diese Kompetenzen erlernt und angewandt werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, diese Kompetenzen in einem Aufbaukurs zu vertiefen und sich zu spezialisieren.

DIE AUSBILDUNG

Die Ausbildung ist berufsbegleitend konzipiert und besteht aus einer Mischung aus Präsenzphasen (7 Wochenenden über ein Jahr verteilt in Nord- und Südregionalgruppen) mit digitalen Anteilen.
Diese Mischung ermöglicht eine bundesweite Teilnahme und hat langfristig das Ziel, deutschlandweit islamische Seelsorge anbieten zu können. Während der Ausbildung werden Praktika absolviert, bei der die Auszubildenden von Mentor*innen und Supervisor*innen begleitet werden.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

- → gute Deutschkenntnisse
- → ein Mindestalter von 25 Jahren
- → physische und psychische Belastbarkeit
- → Fähigkeit zur Selbstreflexion und Konfliktbewusstsein
- → Kommunikationsfähigkeit und
- → Veränderungsbereitschaft

Die Ausbildung richtet sich insbesondere an Personen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein abgeschlossenes Studium der Islamischen Theologie, eine abgeschlossene religionspädagogische Ausbildung, ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, eine Tätigkeit in Beratungszentren o.ä. nachweisen können.